



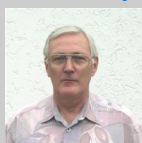
### 3. Mannschaft - Bezirksliga 2017/ 2018 →



17.09 .	SK Dessau 93 III - SK Dessau 93 IV	04.02 .	SK Dessau 93 III - Holzweißiger SV
22.10 .	SG G/W Piesteritz II - SK Dessau 93 III	25.02 .	SV Blau-Rot Pratau - SK Dessau 93 III
12.11 .	SK Dessau 93 III - VfL Gräfenhainichen III	18.03 .	SK Dessau 93 III - SV BTF-Wolfen
10.12 .	CFC Germania III - SK Dessau 93 III	15.04 .	TSG Wittenberg II - SK Dessau 93 III
21.01 .	VfL Gräfenhainichen II - SK Dessau 93 III		



Mannschaftsleiter: **Rolf Pauly**  
 Am Alten Theater 8  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Tel: 0340 / 2203685  
[rolf\\_pauly@t-online.de](mailto:rolf_pauly@t-online.de)



Aufstellung		
1	Pannier, Thomas	1701
2	Pauly, Rolf	1696
3	Thom, Michael	1695
4	Spangenberg, Holger	1632
5	Höricht, Michael	1617
6	Nahlik, Walter	1602
7	Schmitz, Bernd	1508
8	Klein, Peter	1377
9	Mörchel, Reimund	1298
10	Arning, Jürgen	1364
11	Schmidt, Jürgen	1474
12	Meinicke, Hans-Jürgen	1362
13	Frisch, Michael	1558
14	Hanowski, Odin	1462
15	Riechert, Manfred	1475
16	Gertz, Eduard	1313
17	Fathke, Luke	1294
18	Boos, Anton	1378
19		
20		

### **Spielbericht 2. Runde:**

Die Mannschaft von SK Dessau 93 III fuhr zuversichtlich, da wir in Stammformation antreten konnten, nach Piesteritz in die Spielstätte „Zum Hühnerstall“. Als dann die Piesteritzer ohne die am Brett eins und zwei gemeldeten Stammspieler Roland Steche und Falk Rosenthal antraten, erhöhte dies unsere Siegchance beträchtlich. So konnte dann auch Michael Höricht seinen Gegner am Brett fünf relativ frühzeitig bezwingen. Am Brett vier war die Gegnerin von Holger Spangenberg recht schnell überfordert, so dass Holger ebenfalls einen Sieg einfuhr. Auch Thomas Pannier hatte an diesem Tag am ersten Brett gegen den ansonsten sehr ehrgeizigen und schwierigen Gegner Wolfgang Eick das bessere Ende für sich. Als dann Walter Nahlik am Brett sechs mit den schwarzen Steinen spielend remisierte, war der Sieg bereits perfekt. Auch Michael Thom trennte sich nach zähem Kampf am Brett drei von seinem Gegner mit remis. Zuletzt spielte nur noch ich an Brett zwei gegen die sehr erfahrene Spielerin Angela Mauritz. In einer englischen Partie kam es zu einem Endspiel Springer und fünf Bauern gegen einen weißfeldrigen Läufer und ebenfalls fünf Bauern. Ich hatte mir mit meinem Springer einen Vorteil erhofft, doch durch einen guten Zug meiner Gegnerin musste ich in das mir angebotene Remis einwilligen. So konnten wir am Ende mit einem verdienten  $4\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$  Sieg nach Hause fahren.

R. P.

### **Spielbericht 4. Runde:**

Zum Auswärtspunktspiel in Köthen gegen den CFC Germania 03 III mussten wir ohne unsere etatmäßigen Bretter 1 und 5, Thomas Pannier und Michael Höricht, auskommen. Dafür spielten Manfred Riechert und Anton Boos. Wie bereits im letzten Jahr, wo wir eine  $3\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$  - Niederlage kassierten, erwies sich auch diesmal der CFC Germania als unbequemer Gegner. Außerdem waren die Spielbedingungen nicht die Besten, die Raum - Temperatur wurde als unangenehm kalt empfunden, so dass alle interessiert waren, die Spielstätte so schnell wie möglich wieder zu verlassen. So remisierten die Bretter 2,3 und 4 relativ schnell, da an keinem Brett eine aussichtsreiche Stellung zum Gewinn zu sehen war. Manfred Riechert hatte wohl am 5.Brett mit Ulrich Kirschbaum vom CFC Germania an diesem Tag den stärksten Gegner. Es gelang Manfred jedoch, mit den weißen Steinen spielend, seinen Gegner auf Distanz zu halten und nichts zuzulassen. So willigte dann auch sein Gegner in ein Remis ein. Zum Schluss spielten nur noch Anton Boos am Brett 6 gegen Christel Kirschbaum und ich am Brett 1. Anton hatte wohl nach meiner Ansicht eine etwas bessere Stellung, doch einen entscheidenden Vorteil, der hätte zum Sieg führen können, war nicht erkennbar. So kam es dann auch hier zu einem Remis zwischen zwei auch wertzahlenmäßig fast gleichen Gegnern. So stand es dann nach  $2\frac{1}{2}$  Stunden Spielzeit  $2\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$ . Nachdem mein Gegner, gegen den ich bereits im letzten Jahr Remis gespielt hatte, mir das zweite Mal Remis anbot, willigte ich letztlich ebenfalls in ein Remis ein, um wenigstens einen Mannschaftspunkt zu sichern. So kam es schließlich zu einem etwas kuriosen  $3 : 3$  Endergebnis durch Remis an allen 6 Brettern.

R. P

## Mannschaftsaufstellung

Nr	Titel	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Spl.	%
1		Pannier,Thomas	1701	½	1				+		-		2.5	4	62.5
2		Pauly,Rolf	1651	½	½	½	½	½	1	½	1	½	5.5	9	61.1
3		Thom,Michael	1695	½	½	1	½		½	½	1	1	5.5	8	68.8
4		Spangenberg,Holger	1632	½	1	1	½	1	0	½	1	1	6.5	9	72.2
5		Höricht,Michael	1617	½	1	1		0	½		1	1	5	7	71.4
6		Nahlik,Walter	1602	+	½	1	½	½		0	1	½	5	8	62.5
7		Schmitz,Bernd	1508												
8		Klein,Peter	1377												
9		Mörchel,Reimund	1298												
10		Arning,Jürgen	1363												
11		Schmidt,Jürgen	1474												
12		Meinicke,Hans-Jürgen	1362												
15		Riechert,Manfred	1475				½						0.5	1	50
16		Gertz,Eduard	1487												
17		Fathke,Luke	1365					1		1			2	2	100
18		Boos,Anton	1378			0	½	½	1	0			2	5	40
<b>Gesamt</b>				<b>3.5</b>	<b>4.5</b>	<b>4.5</b>	<b>3</b>	<b>3.5</b>	<b>4</b>	<b>2.5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>34.5</b>	<b>54</b>	<b>63.9</b>

Rg	Mannschaft	G	S	R	V	MP	BP
1	SV Blau-Rot Pratau (1730)	9	9	0	0	18	39.5
2	SK Dessau 93 III (1650)	9	7	1	1	15	34.5
3	VfL Gräfenhainichen II (1609)	9	4	3	2	11	30.0
4	CFC Germania 03 III (1641)	9	3	4	2	10	26.0
5	SK Dessau 93 IV (1485)	9	4	1	4	9	27.5
6	SV G/W Piesteritz II (1631)	9	4	1	4	9	24.5
7	Holzweißiger SV (1478)	9	3	2	4	8	25.5
8	VfL Gräfenhainichen III (1503)	9	2	3	4	7	24.5
9	TSG Wittenberg II (1360)	9	1	1	7	3	19.5
10	SV BTF/Wolfen (1421)	9	0	0	9	0	16.5